



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## Versorgung chronischer Erkrankungen

Stand vom 10.03.2026 16:41:47 bis 18.03.2026 09:45:10

### Angegeben von:

Pathways Public Health GmbH (R001355) am 28.06.2024

### Beschreibung:

Weiterentwicklung der Früherkennung und strukturierten Behandlung chronischer Erkrankungen, indem die Rahmenbedingungen in der Versorgung in Disease Management Programmen an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst wird und Multimorbidität berücksichtigt wird.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune  
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

## Betroffene Interessenbereiche (2)

---

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (1)

---

SGB 5 [alle RV hierzu]

## Aufträge zu diesem RV (5)

---

### 1. Auftrag

Gemeinsam mit AstraZeneca setzen wir uns dafür ein, dass die gesetzlich festgeschriebenen Umsetzungsfristen für Disease Management Programme (DMP) verkürzt werden, dass Komorbiditäten innerhalb der DMP-Versorgung bedarfsgerecht abgebildet werden, dass digitale Schnittstellen etc. in die DMP-Versorgung aufgenommen werden, dass der Behandlungserfolg der DMP-Versorgung evaluiert wird und dass ein finanzielles Anreizsystem geschaffen wird, um Patienten in DMP einzuschreiben. Hierzu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

#### **Auftraggeber/-innen (1):**

1. AstraZeneca GmbH

#### **Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):**

##### **Betraute Personen (4):**

1. **Helen Thielmann**
2. **Andreas Golla**
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Dr. Holger Friedrich**  
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

### 2. Auftrag

Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung der Gesundheitsuntersuchungsrichtlinie (GU-RiLi) im Sinne eines systematischen Screenings von Risikopatient:innen ein. Eine Aktualisierung der GU-RiLi liegt im Regelungsbereich des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

#### **Auftraggeber/-innen (1):**

1. Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

#### **Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

##### **Betraute Personen (3):**

1. **Andreas Golla**
2. **Lisa Wollenhaupt**
3. **Dr. Holger Friedrich**  
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

### 3. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, dass das AMNOG-Verfahren, das sich in der Vergangenheit sehr bewährt hat, reformiert und zukunftsfest gemacht wird. Innovationen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, das AMNOG sollte sich in Bezug auf die frühe Nutzenbewertung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) von Arzneimitteln für chronische Erkrankungen künftig stärker an der Versorgungsrealität ausrichten.

#### **Auftraggeber/-innen (1):**

1. Lilly Deutschland GmbH

#### **Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):**

##### **Betraute Personen (4):**

1. **Helen Thielmann**
2. **Sören Griebel**  
Tätigkeit bis 02/25:  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Lisa Wollenhaupt**
4. **Dr. Holger Friedrich**  
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

### 4. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, die Erstattung von kontinuierlichen interstitiellen Glukosemessung mit Real-Time Messgeräten (rtCGMs) wie dem FreeStyle Libre auf Typ-2-Diabetes Patient:innen, die eine Insulintherapie außerhalb der intensivierten Insulintherapie (ICT) erhalten, auszuweiten. Ziel ist es, dieser Patientengruppe einen Zugang zu einem effektivem Selbstmanagement ihrer Erkrankung mithilfe einer rtCGM zu ermöglichen. Bisher sind rtCGMs nur für Patient:innen mit Typ-1-Diabetes verordnungsfähig sowie für Patient:innen mit Typ-2-Diabetes, die eine intensivierte konventionelle Insulintherapie (ICT) oder eine Insulinpumpentherapie erhalten.

#### **Auftraggeber/-innen (1):**

1. Abbott Laboratories Deutschland GmbH

#### **Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):**

##### **Betraute Personen (4):**

1. **Helen Thielmann**
2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

**3. Lisa Wollenhaupt**

**4. Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

**5. Auftrag**

Gemeinsam mit ALK Abelló setzen wir uns für die Einführung eines flächendeckenden Allergie-Screenings ein, denn nach aktuellem Stand sind 20-30% der Bevölkerung von Allergien betroffen. Ein möglicher Ansatzpunkt ist die Aktualisierung des DMP-Asthma hinsichtlich einer allergologischen Stufendiagnostik als verbindlicher Diagnostikstandard vorzunehmen oder ein eigenes DMP Allergie zu schaffen. Die 2024 aktualisierte NVL Asthma und auch die 2023 aktualisierte S2K-Leitlinie zur fachärztlichen Diagnostik und Therapie von Asthma sehen vor, dass im Rahmen der Anamnese und Diagnosestellung „Asthma“ eine allergologische Stufendiagnostik durchgeführt werden „soll“. Im zuletzt im Juli 2023 aktualisierten DMP-Asthma sind diese verbindlichen Vorgaben bisher nicht enthalten. Damit weicht das DMP in diesem für Diagnostik und Therapie zentralen Punkt von den aktuellen Empfehlungen der medizinischen Leitlinien ab.

**Auftraggeber/-innen (1):**

**1. ALK-Abelló Arzneimittel GmbH**

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

**Betraute Personen (3):**

**1. Monika Jakab**

**2. Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

**3. Julia Schubert-Khakzad**